

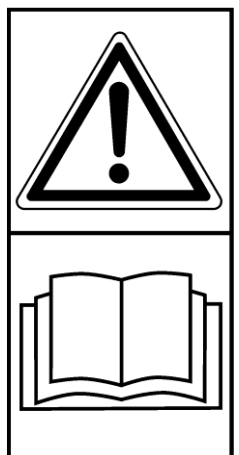


Gültig ab Seriennummer: 15465001



# Bedienungs- und Wartungsanleitung

## Kettenmulcher M1250, M1650, M2000



**Achtung!**  
Lesen Sie die Bedienungsanleitung  
vor dem Gebrauch.



**TREJON FÖRSÄLJNINGS AB**  
Företagsvägen 9  
SE-911 35 VÄNNÄSBY  
SCHWEDEN  
Tel.: + 46 (0)935 39 900  
Website: trejon.se





## ■ INHALT

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Einführung .....</b>  | <b>7</b>  |
| 1.1      | Einleitung .....   | 7         |
| 1.2      | Beschreibung .....   | 7         |
| 1.3      | Ausführliche Beschreibung M1250, M1650, M2000.....                           | 8         |
| 1.4      | Technische Daten .....   | 9         |
| 1.5      | Arbeitsgeräte.....   | 10        |
| 1.6      | Rechts und links.....  | 10        |
| <b>2</b> | <b>Sicherheitshinweise .....</b>   | <b>11</b> |
| 2.1      | Sicherheitsvorschriften .....  | 11        |
| 2.2      | Symbolerklärung .....  | 13        |
| <b>3</b> | <b>Verwendung der Maschine .....</b>   | <b>15</b> |
| 3.1      | Montage.....   | 15        |
| 3.2      | Vor der Inbetriebnahme der Maschine.....                                     | 15        |
| 3.3      | Montagemöglichkeiten .....   | 15        |
| 3.4      | Anschluss der Maschine an einen Traktor.....                                 | 16        |
| 3.5      | Einstellung und Austausch der Ketten am Mulcherkopf.....                     | 18        |
| 3.6      | Messersatzmontage M1250, M1650 (optionales Zubehör für Grünflächen).....     | 21        |
| 3.7      | Mulchertransport .....   | 22        |
| 3.8      | Mulchhöhe und Geräteauswahl.....   | 22        |
| 3.9      | Kollisionsschutz.....  | 23        |
| 3.10     | Fahren mit der Maschine.....   | 24        |
| 3.11     | Parken und Aufbewahrung der Maschine.....                                    | 26        |
| <b>4</b> | <b>Service und Wartung.....</b>  | <b>26</b> |
| 4.1      | Anzugsmomente für Schraubverbindungen.....                                   | 26        |
| 4.2      | Kontrollen und Service in den ersten Betriebsstunden der neuen Maschine .... | 26        |
| 4.3      | Serviceplan .....  | 27        |
| 4.4      | Ölstand überprüfen.....  | 28        |
| 4.5      | Ölwechsel Winkelgetriebe .....   | 28        |

---

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| 4.6      | Vor dem Saisonstart.....                              | 29        |
| 4.7      | Nach Saisonende.....                                  | 29        |
| <b>5</b> | <b>Fehlersuche .....</b>                              | <b>29</b> |
| <b>6</b> | <b>Ersatzteile .....</b>                              | <b>30</b> |
| 6.1      | Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile..... | 30        |
|          | <b>EU-Konformitätserklärung .....</b>                 | <b>31</b> |

# SICHERHEITSSYMBOL

HINWEIS! Dieses Warnsymbol finden Sie überall in dieser Bedienungsanleitung. Es soll Sie auf Sicherheitshinweise für Sie selbst, Ihre Angestellten und andere Personen aufmerksam machen, die mit diesem Gerät in Berührung kommen. Werden die aufgeführten Anweisungen nicht beachtet, können schwere Schäden, Verletzungen und sogar Todesfälle auftreten.

Dieses Symbol bedeutet Folgendes:



**WARNUNG!  
VORSICHT!  
IHRE SICHERHEIT IST  
GEFÄHRDET!**

## Warnbegriffe

Achten Sie auf die in den Sicherheitstexten benutzten Warnbegriffe **WARNUNG!** und **HINWEIS!** Die Begriffsbenutzung entspricht folgenden Richtlinien:



**WARNUNG!** Dieser Begriff bezeichnet gefährliche Situationen, die, wenn sie nicht vermieden werden, zu Verletzungen führen oder sogar Todesfälle zur Folge haben können. Hierunter fallen auch Gefahren, zu denen es kommen kann, wenn Schutzausrüstung und bzw. oder Schutzabdeckungen nicht benutzt werden. Diese Begriffe können auch als Warnung vor gefährlicher Benutzung angewendet werden.



**HINWEIS!** Dieser Begriff bezeichnet Risikosituationen, in denen es zu leichten oder geringen Verletzungen kommen kann, wenn diese Situationen nicht vermieden werden. Der Begriff wird auch als Warnung vor Maschinenschäden genutzt, wenn Anweisungen nicht eingehalten werden.

Sehr geehrte Kunden,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für unser TREJON OPTIMAL-Produkt entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie damit zufrieden sein werden!

Durch das Lesen des Handbuchs und Befolgen der enthaltenen Empfehlungen stellen Sie eine maximale Lebensdauer und effektive Nutzung der Maschine sicher.

Wir haben dieses Handbuch zusammengestellt, damit Sie sich einen guten Überblick über die Funktionsweise der Maschine sowie die Sicherheits- und Wartungsvorschriften beim Betrieb verschaffen können.

Bei eventuellen Fragen zum Maschinenbetrieb oder Lesen des Handbuchs wenden Sie sich gern an uns.

TREJON AB  
 Företagsvägen 9  
 SE-911 35 Vännäsby  
 Schweden

Tel.: + 46 (0)935 399 00  
 E-Mail: [info@trejon.se](mailto:info@trejon.se)  
 Website: [www.trejon.se](http://www.trejon.se)

Prüfliste Wareneingangskontrolle:



|   |  |
|---|--|
| Überprüfen Sie die Maschine auf evtl. Transportschäden. Melden Sie diese dem Speditionsunternehmen.                                     |  |
| Kontrollieren Sie, ob die PTO-Wellen mitgeliefert wurden und die korrekte Länge aufweisen.  |  |
| Überprüfen Sie, ob 13-mm-Ketten beiliegen.  |  |
| Kontrollieren Sie den Ölstand in den Getrieben. Siehe Abschnitt 4.4.  |  |
| Führen Sie eine Funktionskontrolle aus.   |  |
| Füllen Sie das Garantiezertifikat gemeinsam mit dem Kunden aus und registrieren Sie sich auf <a href="http://trejon.se">trejon.se</a> . |  |

|  |      |
|--|------|
| Tragen Sie die Seriennummer der Maschine in das rechte Feld ein. | S/N: |
|--|------|

# 1 Einführung

## 1.1 Einleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für unseren Kettenmulcher TREJON OPTIMAL entschieden haben. Unser Augenmerk lag darauf, eine robuste und leistungsstarke Maschine mit einer langen Lebensdauer zu fertigen. Die Lebensdauer der Maschine liegt auch in Ihrer Hand. Daher haben wir eine Gebrauchsanweisung erstellt, die die korrekte Wartung und Nutzung der Maschine umfasst. Lesen Sie diese gesamte Anleitung sorgfältig durch. Wenden Sie sich zwecks Bestellung von Ersatzteilen oder für andere Dienstleistungen stets an den Händler, bei dem Sie die Maschine erworben haben. Achten Sie bei der Ersatzteilbestellung auf die Richtigkeit von Modell, Typ und Seriennummer, siehe Typenschild am Gehäuse.

## 1.2 Beschreibung

Diese Maschine ist dazu bestimmt, Straßenränder, Gräben, Ackerflächen und andere Bereiche frei von Gras, Gestrüpp und Büschen zu halten. Die in die Maschine integrierte Seitenverschiebung bewirkt das relativ geringe Maschinengewicht. In Verbindung mit der Auslegerform sorgt der Kardanantrieb dafür, dass die Maschine auch auf der anderen Seite von Leitplanken zum Einsatz kommen kann. Je nach auszuführender Aufgabe kann der Mulcherkopf mit verschiedenen Geräten bestückt werden. Die folgende Tabelle informiert über die verschiedenen Geräte.

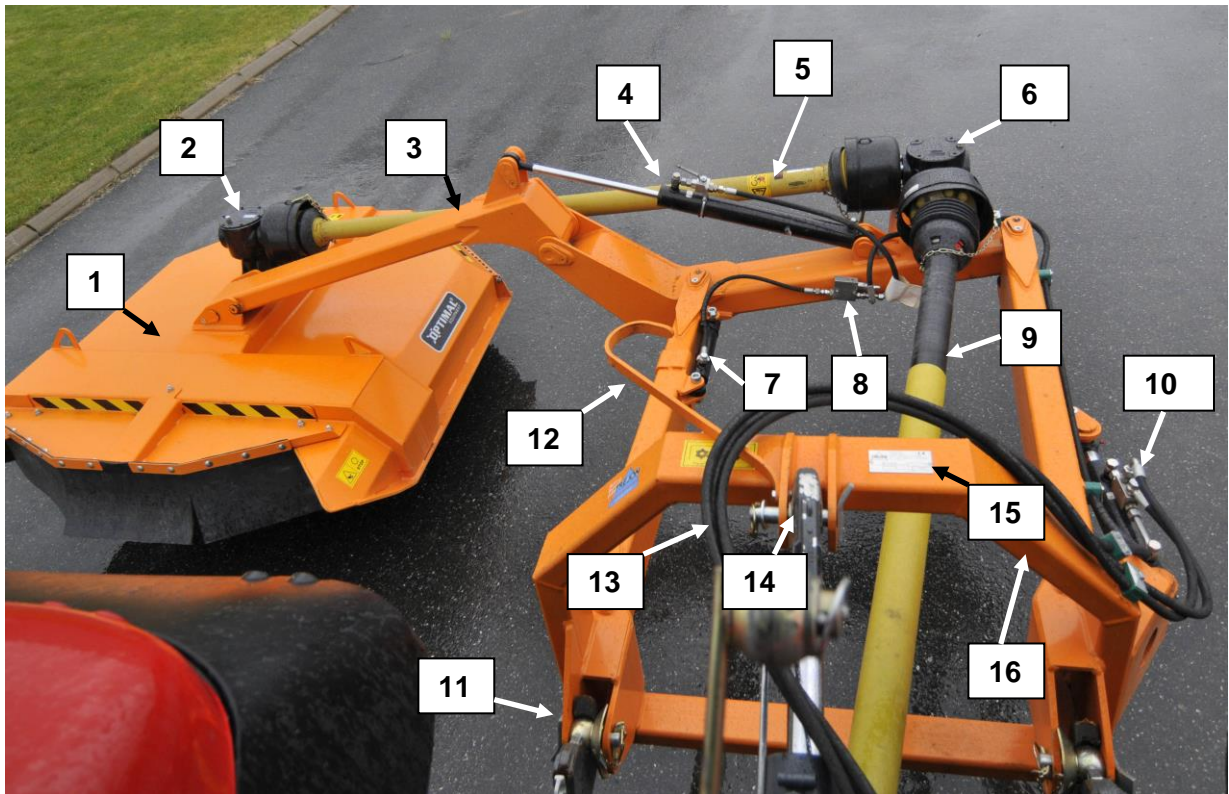
| Materialtyp                             | Gerät       |                           |                          |
|---|-------------|---------------------------|--------------------------|
|   | 10-mm-Kette | 13-mm-Kette<br>(Standard) | Messer<br>(M1250, M1650) |
| Brachen, Ackerflächen (steinfrei)       | 0           | -                         | +                        |
| Alte Ackerflächen                       | 0           | 0                         | -                        |
| Alte Ackerflächen mit kleineren Büschen | +           | +                         | -                        |
| Büsche und Gestrüpp                     | 0           | +                         | -                        |
| Wegränder und Gräben                    | +           | +                         | -                        |
| Steinig/ungleichmäßig                   | +           | +                         | -                        |

**+ : Empfohlen, 0: Funktioniert, - : NICHT empfohlen**

Modell M1250, M1650, M2000 ist für die Montage an landwirtschaftlichen Traktoren mit Dreipunktaufnahme (Kat. II) ausgelegt. Der Mulcher wird hinten am Traktor befestigt (ziehend).

Die Transmission wird vom Nebenabtrieb des Traktors mit 540 U/min angetrieben.

### 1.3 Ausführliche Beschreibung M1250, M1650, M2000



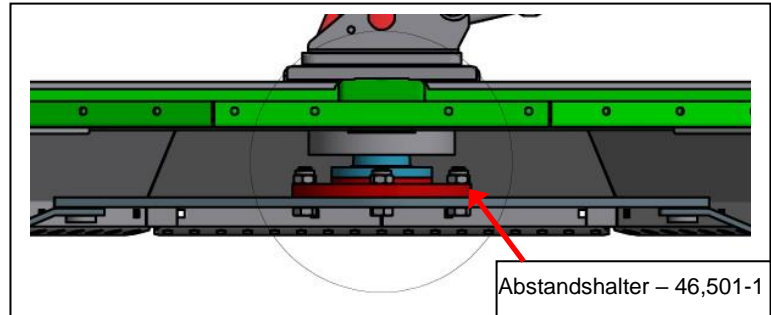
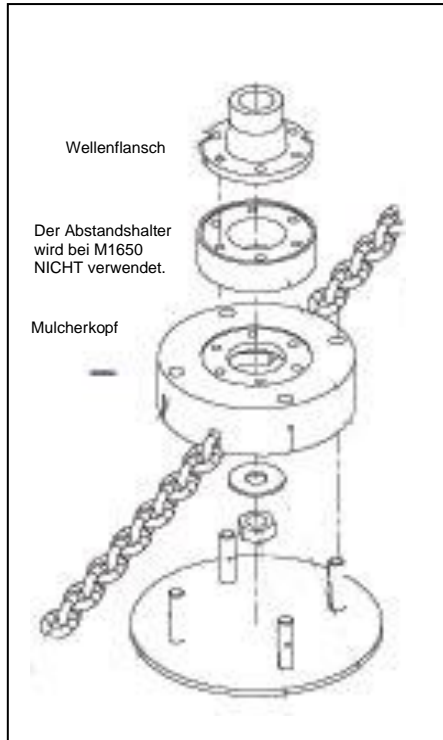
|   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1. Mulcherkopf  | 11. Untere Dreipunktaufhängung |
| 2. Getriebe Mulcherdeck   | 12. Haken für Zapfwelle        |
| 3. Tragarm Mulcherdeck  | 13. Hydraulikschläuche (3 St.) |
| 4. Zylinderhub (mit Hebel, der während des Transports gesperrt wird.) | 14. Oberlenkerhalterung        |
| 5. Zapfwelle Mulcherdeck  | 15. Typenschild                |
| 6. Getriebe Rahmen  | 16. Dreipunktrahmen            |
| 7. Zylinder Kollisionsschutz  |                                |
| 8. Ventil Kollisionsschutz  |                                |
| 9. Zapfwelle Traktor  |                                |
| 10. Zylinder Seitenverschiebung                                       |                                |

## 1.4 Technische Daten

| Spezifikationen/Modell                                   | M1250                                      | M1650                                      | M2000                                      |
|--|--|--|--|
| Arbeitsbreite, ~cm                                       | 125  | 165  | 200  |
| Ketten/Messer, Anzahl                                    | 2  | 2  | 2  |
| Hub des Mulcherkopfs, Std. Typ                           | Hydraulisch                                | Hydraulisch                                | Hydraulisch                                |
| Hydraulikanschluss                                       | 1 einfachwirkend,<br>1 doppelwirkend       | 1 einfachwirkend,<br>1 doppelwirkend       | 1 einfachwirkend,<br>1 doppelwirkend       |
| Gewicht, Basiseinheit, kg                                | 715  | 780  | 860  |
| Dreipunktkupplung  | Kat. II                                    | Kat. II                                    | Kat. II                                    |
| Drehzahl PTO, U/min                                      | 540  | 540  | 540  |
| Montagemöglichkeiten,                                    | Ziehend                                    | Ziehend                                    | Ziehend                                    |
| Transmission   | 2 St. Zapfwellen + 2<br>St. Winkelgetriebe | 2 St. Zapfwellen + 2<br>St. Winkelgetriebe | 2 St. Zapfwellen + 2<br>St. Winkelgetriebe |
| Reichweite von der Traktormitte, max. (cm)               | 400  | 420  | 440  |
| Reichweite von der Traktormitte, min. (cm)               | 272  | 292  | 307  |
| Hydraulische Seitenverschiebung (cm)                     | 128  | 128  | 128  |
| Größte Hochklappbarkeit des Tragarms beim Betrieb (Grad) | 55   | 55   | 55   |
| Kollisionsschutz   | Hydraulisch                                | Hydraulisch                                | Hydraulisch                                |

Durch die kontinuierliche Produktentwicklung sind die angegebenen technischen Daten in unseren Dokumenten nicht verbindlich. Diese Änderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden. Die angegebenen Daten in der o.g. Tabelle kann ebenfalls nicht-standardmäßige Ausrüstung umfassen.  
Die Ausrüstung kann je nach Einsatzland variieren.

## 1.5 Arbeitsgeräte



Bei einer Nutzung des Messersatzes muss der Mulcherkopf durch Abstandshalter 46,501-1 ersetzt werden (Zubehör).

Kette

Messersatz

10-mm-Kette, gehärtet, Klasse 8 (als Zubehör erhältlich)  
 13-mm-Kette, gehärtet, Klasse 8 (wird an der Maschine montiert geliefert)

Messersatz (optionales Zubehör für Grünflächen)



**WARNUNG: Der Messersatz darf nur auf steinfreien Flächen verwendet werden.**

## 1.6 Rechts und links

In diesem Handbuch werden die Begriffe rechts und links in Fahrtrichtung des Traktors gesehen verwendet (oder vom Heck ausgesehen).

## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Sicherheitsvorschriften



Während des Betriebs, der Einstellung und der Wartung der Maschine sind die Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

Liest und befolgt der Benutzer der Maschine die unten aufgeführten Punkte nicht, besteht Gefahr für Personen- und Sachschäden. Diese Maschine ist ausschließlich für den Gebrauch im Freien bestimmt.



#### **WARNUNG!**

**WÄHREND DES MASCHINENBETRIEBS DÜRFEN SICH KEINE PERSONEN ODER TIERE IM UMGREIS VON 50 M UM DIE MASCHINE AUFHALTEN. BEIM BETRIEB IN URBANEN/BEWOHNTEN BEREICHEN SIND SÄMTLICHE PERSONEN IM GEFAHRENBEREICH ZU WARNEN.**

**DER FAHRERPLATZ DARF ERST VERLASSEN WERDEN, WENN NEBENABTRIEB (PTO) UND TRAKTORMOTOR AUSGESCHALTET SIND.**

**ROTIERENDE KOMPONENTEN DER MASCHINE DÜRFEN NIEMALS VON KÖRPERTEILEN ODER PERSONEN BERÜHRT WERDEN, WENN NEBENABTRIEB (PTO) UND MOTOR DES TRAKTORS IN BETRIEB SIND.**

**BEIM ARBEITEN AUF TROCKENEM GELÄNDE BESTEHT GEFAHR FÜR FEUER- BZW. BRANDSCHÄDEN.**

Besonderes Augenmerk ist auf die folgenden Punkte zu legen:

- Lesen und verstehen Sie den Inhalt der gesamten Anweisung zum Maschinengebrauch.
- Machen Sie sich vor der Verwendung mit der Arbeitsweise und Bedienung der Maschine vertraut.
- Überprüfen, justieren und warten Sie die Maschine gemäß den Anweisungen.
- Für die Wartung und Einstellung der Maschine muss diese auf festem und ebenem Untergrund platziert werden.
- Der Traktormotor muss ausgeschaltet, die Handbremse während Reinigung, Einstellung, Wartung und Reparatur angezogen sein.
- Die Maschine darf nur verwendet werden, wenn alle Originalabdeckungen des Herstellers für die beweglichen Mechanismen korrekt montiert sind und sich keine unbefugten Personen, insbesondere Kinder, im Arbeitsbereich aufhalten.
- Bei Arbeiten in der Nacht muss der Arbeitsbereich beleuchtet sein.
- Treten Vibrationen in der Maschine auf, ist sie zur näheren Inspektion abzuschalten.
- Seien Sie vorsichtig beim Heben und Senken des Mulcherkopfs.

- Ist der Mulcherkopf der Maschine für Reinigung, Wartung, Inspektion oder Reparatur angehoben, ist sicherzustellen, dass er nicht kippt/herabfällt. Am Hubzylinder der Maschine befindet ein Hebel. Dieser ist zu schließen, um den Mulcherkopf in der angehobenen Stellung zu arretieren.
- Die Maschine darf nur mit einem Traktor betrieben werden, der ein ausreichendes Gewicht an der Vorderachswelle aufweist. Ansonsten werden Lenkbarkeit und Stabilität des Schleppers beeinträchtigt. Montieren Sie bei Bedarf die Ballastgewichte. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Traktors.

Achten Sie auch auf Folgendes:

- Unbefugte Personen, insbesondere Kinder, dürfen sich während der Arbeit oder Reparatur der Maschine nicht in Maschinennähe aufhalten.
- Es ist untersagt, die Maschine unter Einfluss von Drogen oder Alkohol zu benutzen.
- Die Maschine darf nur mit gültigem Führerschein für Traktoren betrieben werden.
- Die Maschine darf nur verwendet werden, solange die beweglichen Teile für den Nebenabtrieb oder für die Achsen festmontiert sind.
- Es darf kein beschädigter oder unpassender Schutz für den Nebenabtrieb verwendet werden.
- Es dürfen nur Nebenabtriebswellen verwendet werden, die den Spezifikationen von Trejon entsprechen.
- Ist der Traktormotor in Betrieb, darf die Maschine nicht justiert oder Material aus dem Mulcherkopf/Kettenrotor entfernt werden.
- Achten Sie beim Arbeiten auf unebene Bodenverhältnisse, drosseln Sie die Betriebsgeschwindigkeit entsprechend.
- Das Gerät ist vor Reparatur und Aufbewahrung gründlich zu reinigen.
- Schützen Sie Hydraulik und Lager bei der Durchführung von eventuellen Schweißarbeiten.
- Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Arbeitsbereich aufhält.
- Vor jeder Reinigung oder Kontrolle müssen Nebenabtrieb und Traktormotor abgestellt werden. Der Traktor ist zu bremsen und der Mulcherkopf auf den Boden abzusenken. Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile stillstehen.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile für die Maschine.

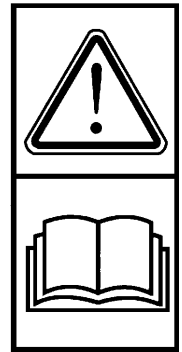
Bei Fragen zur Maschine oder Funktion wenden Sie sich an Ihren Händler oder TREJON AB

## 2.2 Symbolerklärung

Das Symbol auf der rechten Seite zeigt Folgendes:



Warnung!  
Lesen Sie die das Bedienungshandbuch vor der Verwendung sorgfältig, damit der Benutzer ausreichend mit der Maschine vertraut ist.



Warnung!  
Weder Arme noch Beine dürfen mit den beweglichen Maschinenkomponenten in Kontakt kommen. Halten Sie sich nicht in der Nähe des Nebenabtriebs auf, wenn die Maschine in Betrieb ist. Andernfalls kann dies zu lebensgefährlichen Verletzungen und sogar zum Tod führen.



Warnung!  
Während des Maschinenbetriebs können Steine u.a. Materialien aufgewirbelt werden und umherfliegen. Halten Sie mindestens 100 m Abstand zur Maschine ein, wenn diese in Betrieb ist. Der Fahrer muss den kompletten Arbeitsbereich überblicken. Arbeiten in der Nähe von Menschen, Tieren und Gebäuden sind zu vermeiden.





**Warnung!**  
*Klemm- bzw. Quetschgefahr! Halten Sie Ihre Hände und Arme von beweglichen Teilen fern.*



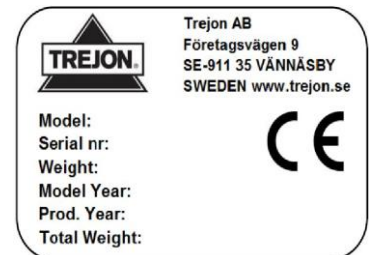
Die Maschine soll über den Nebenabtrieb des Traktors mit 540 U/min betrieben werden.



Während Reinigung, Einstellung, Wartung und Reparatur ist der Traktormotor auszuschalten und die Handbremse anzuziehen!



Dies ist das Typenschild mit den CE-Zeichen. Darauf sind unter anderem Seriennummer, Gewicht und Modellbezeichnung vermerkt.



## 3 Verwendung der Maschine

### 3.1 Montage



#### **HINWEIS!**

**Vor der Verwendung der Maschine hat die Liefermontage durch einen geschulten Techniker mit ausreichenden Kenntnissen zu erfolgen. Siehe separat beiliegende Montageanleitung.**

**Die Länge der Zapfwellen zum Traktor ist zu überprüfen und vor der Inbetriebnahme der Maschine zu justieren. Eine zu lange Welle kann Traktor und Maschine beschädigen.**

### 3.2 Vor der Inbetriebnahme der Maschine

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, sind folgende Punkte zu überprüfen:

- Alle Schrauben und Muttern müssen fest angezogen sein. (Überprüfen Sie Schrauben sowie Muttern und ziehen Sie diese nach den ersten 4 Betriebsstunden sowie anschließend alle 40 Betriebsstunden nach.)
- Ketten/Messer müssen dieselben Abmessungen und Längen aufweisen. Überprüfen Sie gleichfalls den Zustand der anderen Komponenten.
- Ölstand im Winkelgetriebe: Der Ölstand muss über der Markierung auf dem Messstab liegen (ganz weit oben am Getriebe). Siehe auch Kapitel „Wartung“.

### 3.3 Montagemöglichkeiten

Die Maschine M1650 ist zur Montage an einem Traktor mit Dreipunktaufnahme (Kat. II) ausgelegt.

### 3.4 Anschluss der Maschine an einen Traktor



#### WARNUNG!

Die Maschine darf nur an Traktoren mit ausreichend Gewicht auf Vorder- bzw. Hinterachswelle montiert werden. Nur so funktionieren Lenkung und Bremsen ordnungsgemäß, wenn die Maschine eingeschaltet ist. Verwenden Sie bei Bedarf Ballastgewichte, siehe Traktorhandbuch.

Die Länge der Zapfwellen zum Traktor ist zu überprüfen und vor der Inbetriebnahme der Maschine zu justieren. Eine zu lange Welle kann Traktor und Maschine beschädigen.

Um den Traktoranschluss zu vereinfachen, empfiehlt es sich, die Maschine so abzustellen, dass die linke Hubarmhalterung mit dem Stützbein niedriger ist als die rechte.

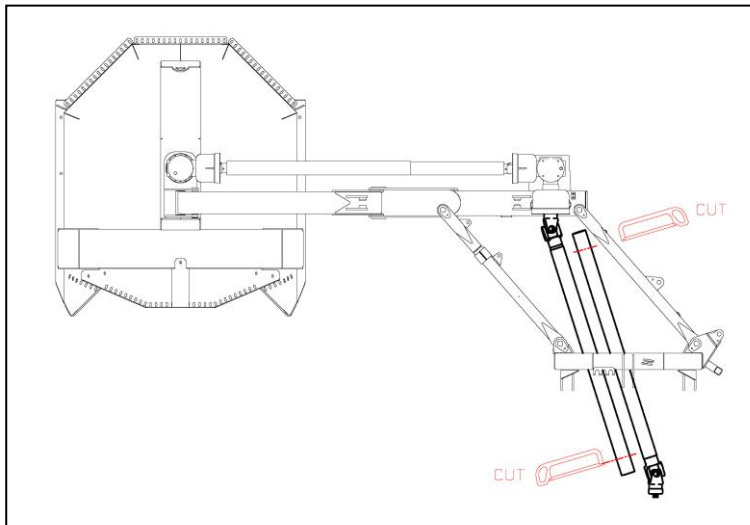
- Die Maschine darf nur eingeschaltet werden, wenn sie auf gleichmäßigem und ebenem Untergrund steht.
- Erst den linken Hubarm am Traktor mit der Maschine verbinden, dann anheben und danach den rechten Arm befestigen.
- Stellen Sie die Hubarme des Traktors so ein, dass der Maschinenrahmen mit der Dreipunktaufhängung horizontal ausgerichtet ist.
- Bringen Sie den Traktor zum Stehen und Ziehen Sie die Handbremse an.
- **Justieren Sie die Nebenabtriebswelle auf die korrekte Länge. Folgen Sie den Anweisungen auf der nächsten Seite.** Siehe auch beiliegende Anweisungen des Wellenherstellers.
- Schmieren und montieren Sie die Zapfwelle. Stellen Sie sicher, dass der Verriegelungsbolzen der Welle ordnungsgemäß schließt. Verbinden Sie die Schutzvorrichtungen für den Nebenantrieb mit den Ketten, sodass diese nicht rotieren.
- Die Maschine verfügt über zwei verschiedene Stellungen für den Oberlenker. Eine davon ist beweglich.
- Montieren Sie den Oberlenker zwischen Traktor und Maschine. Stellen Sie die Länge des Oberlenkers so ein, dass sich je nach Bodenverhältnissen der vordere Teil der Maschine 30-50 mm über dem Boden befindet. (Für den Betrieb an Büschen und Gestrüpp empfehlen wir 50-150 mm.)
- Ist die Maschine an den Schlepper angeschlossen, ist dieser mit den Stabilisatorstreben an der Dreipunktaufnahme zu fixieren.
- Schließen Sie den Hydraulikschlauch für die Hub- bzw. Senkvorrichtung des Mulcherkopfs an einem einfach wirkenden Anschluss am Traktor an. Verwenden Sie diesen Zylinder zum Heben und Senken des Mulcherkopfs während des Betriebs.
- Kontrollieren Sie, dass sich an den beweglichen Teilen der Maschine keine Gegenstände verfangen haben.

#### Die Anpassung der Gelenkwellenlänge

Die Gelenkwelle zwischen Traktor und Maschine muss unter großer Sorgfalt auf die richtige Länge an den Traktor des Kunden angepasst werden. Befolgen Sie folgende Anweisungen.

1. Die Maschine an die Dreipunktaufhängung des Traktors anbauen, Hydraulikschläuche anschließen, die Gelenkwelle noch NICHT anbauen.
2. Verschieben Sie die Maschine hydraulisch, maximal nach rechts in Fahrtrichtung, siehe Bild.
3. Montieren Sie eine Gelenkwellenhälfte an den Schlepper und die andere Hälfte an das Winkelgetriebe des Mulchers (Gelenkwellenhälften separat nebeneinander, siehe Bild).
4. Heben Sie die Maschine an, um die Position mit dem kürzesten Abstand zwischen dem Winkelgetriebe des Mulchers und der Traktorzapfwelle zu finden. Berücksichtigen Sie auch die Länge des Oberlenkers.
5. Markieren Sie mit einem Stift/Marker, wo die Gelenkwelle gekürzt werden soll. Behalten Sie einen Spielraum von mindestens 50mm, so dass die Gelenkwelle nicht anschlägt. Beachten Sie auch die Anweisungen des Herstellers der Gelenkwelle, die am Schutzrohr der Gelenkwelle befestigt sind.

**WICHTIG! Falls diese Schritte nicht korrekt durchgeführt werden, besteht ein hohes Risiko, dass die Maschine, die Gelenkwelle oder der Traktor beschädigt werden. Diese Schäden können nicht über die Produktgarantie abgewickelt werden.**



Beide Gelenkwellenhälften werden um dasselbe Maß gekürzt.



Dieses Beispielbild zeigt eine Montage mit ungekürzter Gelenkwelle.

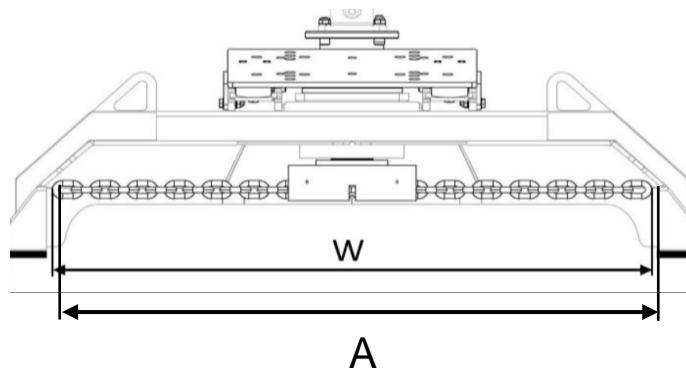
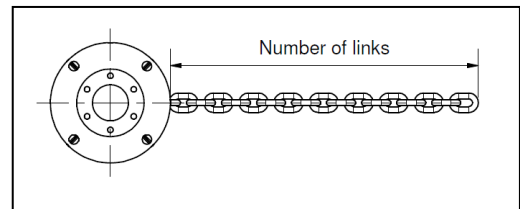
### 3.5 Einstellung und Austausch der Ketten am Mulcherkopf

Die Maschine wird mit einer 13-mm-Kette geliefert, die am Kettenhalter montiert ist.

**Die Ketten müssen vom Kettenhalter ausgehend dieselbe Länge aufweisen.** Der Kettenhalter kann bei neuen Ketten eine Reihe von Reservegliedern umfassen. Fehlen eines oder mehrere Glieder einer Kette, kann diese so im Halter positioniert werden, dass beide Ketten dieselbe Länge aufweisen. Können dem Halter keine weiteren Glieder entnommen werden, sind neue Ketten zu montieren.

Werden die Ketten vom Hersteller montiert, befinden sie sich wie folgt im Halter:

| Anzahl der Links außerhalb der Kettenhalter |                             |                                      |
|---|-----------------------------|--------------------------------------|
| Modell                                      | Links 13mm Kette<br>– 46504 | Links 10mm Kette<br>– 46505 (Option) |
| M1250                                       | 12                          | 16                                   |
| M1650                                       | 17                          | 22                                   |
| M2000                                       | 22                          |                                      |



| Spezifikationen/Modell | M1250 | M1650 | M2000 |
|------------------------|-------|-------|-------|
| A (mm)                 | 1360  | 1701  | 2090  |
| W (mm)                 | 1255  | 1645  | 2035  |



**Warnung!**

**Die Länge der Kette (W) darf niemals die Innenmaße des Mulchkopfes (A),  $W < A$  überschreiten**

**Wenn die Kette innen auf den Mulchkopf auftrifft, muss die Arbeit sofort eingestellt werden!**

Das Maß (W) kann auf 2 Arten angepasst werden:

1. Lösen Sie die Abdeckplatte des Magazins, lösen Sie die Kette vom Magazin und kürzen Sie jede Kette um 1 Glied (**siehe Abschnitt 3.6**)
2. Trennen Sie das äußerste Kettenglied mit einem Trennschleifer ab.

Wenn die Ketten verschleifen, müssen Sie die Anzahl der überstehenden Glieder reduzieren, damit sie den Rahmen nicht berühren. Wenn die Kette (W) zu lang wird, trifft sie innen auf den Rahmen. Dies macht sich dadurch bemerkbar, dass das Kettenglied gegen das Innere des Mulchkopfes (A) zu schlagen beginnt. Hierdurch kommt es zu einem ERHÖHTEN und übermäßigen Verschleiß am Mulchkopf. Auf Verschleiß am Mulchkopf wird KEINE Garantie gewährt.

**Der Austausch oder die Einstellung der Ketten erfolgt so:**

Bringen Sie den Mulcherkopf in die Transportstellung. Schließen Sie den Hebel und stellen Sie sicher, dass die Maschine nicht herunterfallen kann. Stellen Sie den Hydraulikhebel in die Neutralstellung.

Schlagen Sie die 4 Spannstifte an der Seite des Kettenhalters mithilfe eines Dorns (für 6-mm-Federstifte) vorsichtig hinein. Die Spannstifte sind vollständig in den Kettenhalter zu schlagen.



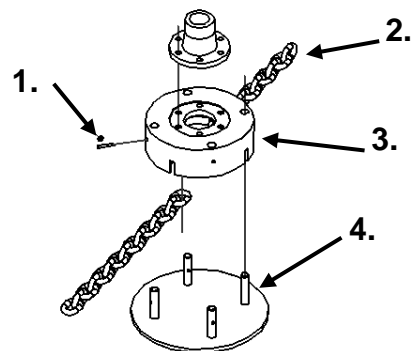
Heben Sie die Abdeckung des Kettenhalters ab.

Verschieben Sie die neuen Glieder so weit, bis die Ketten gleich lang sind oder tauschen Sie die Ketten gegen neue aus.



Bringen Sie die Abdeckung auf dem Kettenhalter an. Überprüfen Sie, ob die Ketten korrekt positioniert sind.

Schlagen Sie die 4 **NEUEN 6x40-mm-Spannstifte hinein (1)**, um den Halter zu verriegeln.



- 1 – Spannstift 6x40 mm
- 2 – Kette
- 3 – Kettenhalter
- 4 – Abdeckung



**WARNUNG!**

**VERWENDEN SIE STETS NEUE SPANNSTIFTE!  
MONTIEREN SIE GEBRAUCHTE SPANNSTIFTE NICHT ERNEUT!**

## **GEBRAUCHTE SPANNSTIFTE KÖNNEN SICH AUFGRUND DER ZENTRIFUGALKRAFT LÖSEN UND SOMIT ABDECKUNG UND KETTEN LÖSEN.**

### **Länge der neuen Ketten:**

13-mm-Kette – 25 Kettenglieder, 2 St. Ketten werden mit neuer Maschine geliefert.

10-mm-Kette – 50 Kettenglieder – Optionales Zubehör M1250, M1650



### **HINWEIS!**

Überprüfen Sie beim Einstellen oder Austausch der Ketten den Zustand der im Kettenhalter enthaltenen Komponenten. Verschlissene und beschädigte Komponenten sind gegen neue auszutauschen.

Die Ketten müssen dieselbe Länge aufweisen. Ersetzen Sie die Ketten, sobald keine Ersatzglieder mehr im Halter vorhanden sind.

Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Ketten.

Überprüfen Sie nach der Einstellung der Ketten, dass diese nicht das Maschinengestell berühren, d.h. frei verlaufen.

### 3.6 Messersatzmontage M1250, M1650 (optionales Zubehör für Grünflächen)

Die Maschine kann mit einem Messersatz ausgerüstet werden. Dieser darf nur für garantiert steinfreie Grünflächen verwendet werden.

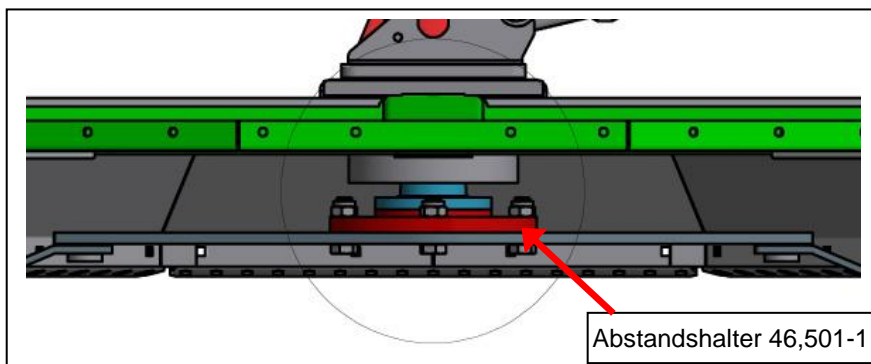
#### Der Messersatz wird wie folgt montiert:

Entfernen Sie die Abdeckung vom Mulcherkopf. Nehmen Sie die Ketten heraus und entfernen Sie auch den Mulcherkopf.

Montieren Sie zuerst den Abstandshalter (rot) am Nutflansch (blau) mit 6 MC6S12x60-Schrauben und M12-Nyloc-Muttern.

Montieren Sie danach den Messerhalter (grau) am Abstandshalter (rot) mit 4 M6S 20x60-Schrauben und M20-Nyloc-Muttern.

Ziehen Sie alle Befestigungsschrauben ordnungsgemäß an. Überprüfen Sie, ob die Befestigungsschrauben der Messer fest angezogen sind.



#### Messerwechsel:

Sobald die Messer soweit verschlissen sind, dass sich das Mulchresultat verschlechtert, müssen sie ersetzt werden.

Fehlt ein Messer, ist sofort ein neues zu montieren.

Setzen Sie ein neues Messer in den Halter ein und montieren Sie Schraube und Mutter wieder. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Messer ordnungsgemäß an.



#### WARNUNG!

Der Messersatz darf nur auf steinfreien Flächen verwendet werden.



#### HINWEIS!

Überprüfen Sie beim Messerwechsel den Zustand der Messerhalterkomponenten. Verschlossene und beschädigte Komponenten sind gegen neue auszutauschen.

Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene Originalmesser.

### 3.7 Mulchertransport

Während des Transports zum Einsatzort sollte der Mulcher in die Transportstellung gehoben und mit dem Hebel auf dem Hubzylinder (siehe Abbildung unten) verriegelt werden. Bewegen Sie den Hydraulikhebel in der Kabine in die Neutralstellung.



Transportsicherungsventil des Hubzylinders in der Transportstellung.



Ziehen Sie die seitliche Verschiebung ein, sodass sich die Transportbreite verringert.



**HINWEIS!**

Beachten Sie die Transporthöhe des Mulchers, wenn dieser hinter dem Traktor hochgeklappt ist.

Ist der Mulcher hinter dem Traktor hochgeklappt, verschiebt sich der Schwerpunkt des Traktors nach oben und dieser ist weniger seitenstabil. Passen Sie die Geschwindigkeit den Bodenverhältnissen an. Fahren Sie in Kurven besonders vorsichtig.

### 3.8 Mulchhöhe und Geräteauswahl

| Materialtyp                             | Gerät       |             |                       |
|---|-------------|-------------|-----------------------|
|   | 10-mm-Kette | 13-mm-Kette | Messer (M1250, M1650) |
| Brachen, Ackerflächen (steinfrei)       | 0           | -           | +                     |
| Alte Ackerflächen                       | 0           | 0           | -                     |
| Alte Ackerflächen mit kleineren Büschen | +           | +           | -                     |
| Büsche und Gestrüpp                     | 0           | +           | -                     |
| Wegränder und Gräben                    | +           | +           | -                     |
| Steiniges/unebenes Gelände              | +           | +           | -                     |

**+ : Empfohlen, 0: Funktioniert, - : NICHT empfohlen**



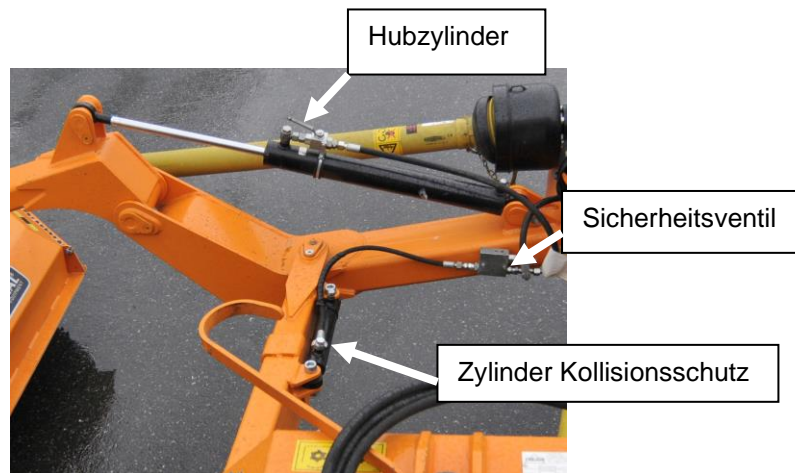
**HINWEIS!**

Beim Befahren steiniger Flächen sind stets Ketten zu verwenden.

Mulcherhöhe: 10/13-mm-Kette ca. 10 cm  
 Messer ca. 10 cm

### 3.9 Kollisionsschutz

Die Maschine ist mit einem hydraulischen Kollisionsschutz ausgerüstet. Trifft der Mulcherkopf auf ein Hindernis, kann sich dieser rückwärts bewegen. Gleichzeitig gelangt über ein Sicherheitsventil Öl vom Zylinder des Kollisionsschutzes in den Hubzylinder. Der Mulcherkopf wird somit angehoben. Die Konstruktion ist so ausgelegt, dass eine Rückkehr in den vorherigen Betriebsmodus erfolgt, sobald das Hindernis passiert bzw. wenn der Mulcherkopf angehoben wurde.



#### **HINWEIS!**

**DER KOLLISIONSSCHUTZ IST KEINE GARANTIE DAFÜR, DASS DIE MASCHINE BEIM AUFFAHREN AUF FESTE GEGENSTÄNDE NICHT BESCHÄDIGT WIRD. DIE VORWÄRTSGESCHWINDIGKEIT MUSS STETS ANGEPASST WERDEN, UM SCHÄDEN AN MASCHINE UND TRAKTOR ZU VERHINDERN.**

### 3.10 Fahren mit der Maschine



#### WARNUNG!

**WÄHREND DES MASCHINENBETRIEBS DÜRFEN SICH KEINE PERSONEN ODER TIERE IM UMKREIS VON 100 M UM DIE MASCHINE AUFHALTEN. BEIM BETRIEB IN URBANEN/ BEWOHNTEN BEREICHEN SIND SÄMTLICHE PERSONEN IM GEFAHRENBEREICH ZU WARNEN.**

**DER FAHRERPLATZ DARF ERST VERLASSEN WERDEN, WENN NEBENABTRIEB (PTO) UND TRAKTORMOTOR AUSGESCHALTET SIND.**

**BEIM ARBEITEN AUF TROCKENEM GELÄNDE BESTEHT BRANDGEFAHR.**

#### Hydraulik

Der Mulcherkopf an der Maschine wird mit einem einfachwirkenden Hydraulikzylinder angehoben. Verwenden Sie den Hydraulikhebel in der Traktorkabine, um den Hydraulikzylinder zum Mulcherkopf zu bewegen.

Der Hubzylinder ist einfachwirkend. Daher sinkt der Kopf eigenständig nach unten. Dadurch können an Abhängen Probleme auftreten, den Kopf aus der Transportstellung heraus abzusenken. In diesen Fällen sollte der Traktor auf einen ebenen Untergrund gefahren oder der Traktor gewendet werden, um den Mulcherkopf mithilfe der Steigung abzusenken. Der Hydraulikzylinder ist am Schlauchanschluss gedrosselt. Dadurch vermindert sich der Ölfluss und die Geschwindigkeit des Zylinders. Die Drosselung sorgt für sanftere Bewegungen des Mulcherkopfs und eine höhere Bewegungsflexibilität.

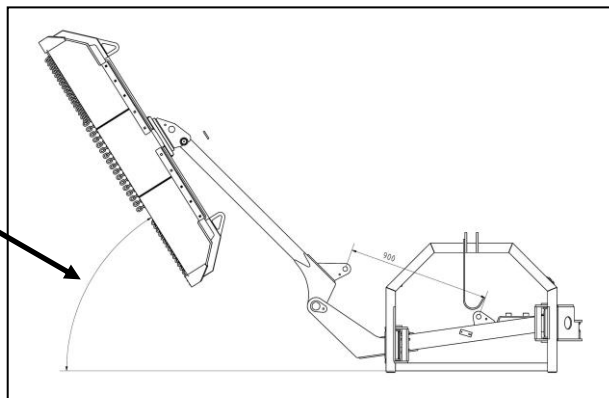
#### Nebenabtriebsdrehzahl PTO

Die Maschine sollte mit einer PTO-Drehzahl von 540 U/min betrieben werden.

#### Arbeiten an Gräben und Wegrändern

- Stellen Sie den Dreipunktrahmen auf eine den Bodenverhältnissen entsprechende Höhe ein, damit die Abwinkelung der Nebenabtriebswelle nicht zu groß ausfällt: max. 35°.
- Nutzen Sie den Hubzylinder am Mulcherkopf, um die Maschinenhöhe zu ändern. Modifizieren Sie nicht die Höhe der Dreipunktaufnahme während des Betriebs.
- Versuchen Sie, den Mulcherkopf so dicht wie möglich am Boden zu halten, um eine Trejon Optimale Bearbeitung zu erzielen. Für einen geringeren Verschleiß der Ausleger sollte die Maschine während des Betriebs abgestützt werden. Dies unterbindet den Kontakt von Boden und Rotor.
- Der Mulcherkopf sollte während des Betriebs nicht mehr als 55° abgewinkelt werden (siehe Abb. unten). Wird dieser Winkel überschritten, können die Gelenke an der Zapfwelle des Mulcherkopfs beschädigt werden.

Max. Abwinkelung beim Betrieb: 55°



- Achten Sie beim Arbeiten an Grabenrändern darauf, dass der Mulcherkopf nicht festfährt und somit Gestell und Mulcherkopf beschädigt werden.
- Beim Bearbeiten von größeren Büschen empfiehlt es sich, mehrfach über den Bereich zu fahren und den Mulcherkopf hoch über den Boden zu halten. So lässt sich ein gutes Ergebnis erzielen und die Kette hält nicht an.



### Mit der Maschine Ackerflächen bearbeiten

- Stellen Sie den Dreipunkttrahmen auf eine geeignete Höhe, sodass sich der Mulcherkopf horizontal zum Boden befindet.
- Nutzen Sie den Hubzylinder am Mulcherkopf, um die Maschine anzuheben. Modifizieren Sie die Dreipunktaufnahme während des Betriebs nicht.
- Versuchen Sie, den Mulcherkopf so dicht wie möglich am Boden zu halten, um eine Trejon Optimale Bearbeitung zu erzielen.



#### **HINWEIS!**

**DER KOLLISIONSSCHUTZ IST KEINE GARANTIE DAFÜR, DASS DIE MASCHINE BEIM AUFFAHREN AUF FESTE GEGENSTÄNDE NICHT BESCHÄDIGT WIRD.**

### 3.11 Parken und Aufbewahrung der Maschine

Parken Sie die Maschine auf flachem und ebenem Untergrund mit heruntergeklapptem Mulcherkopf.

Senken Sie das Stützbein ab. Positionieren Sie es so, dass die linke Hubarmhalterung niedriger ist als die rechte. Dies vereinfacht das Lösen und Anschließen der Maschine.

Die Maschine sollte möglichst unter einer Überdachung gelagert werden. Wird die Maschine über längere Zeit im Freien in eingeklappter Position gelagert, ist die Kolbenstange am Hydraulikzylinder mit Fett zu schmieren.

## 4 Service und Wartung



Bei Wartung oder Service an der Maschine muss diese angehalten und der Traktormotor ausgeschaltet sein. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.

Senken Sie den Mulcherkopf auf den Boden ab.

Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Personen im Umfeld aufhalten, die verletzt werden können.

### 4.1 Anzugsmomente für Schraubverbindungen

Tabelle 1 – Anzugsmomente für Schraubverbindungen

| Durchmesser | Klasse 8.8 |        | Klasse 10.9 |        |
|-------------|------------|--------|-------------|--------|
|             | Nm         | lb.ft. | Nm          | lb.ft. |
| M8          | 25         | 18     | 35          | 26     |
| M10         | 50         | 37     | 70          | 52     |
| M12         | 90         | 66     | 125         | 92     |
| M14         | 140        | 103    | 200         | 148    |
| M16         | 215        | 155    | 305         | 225    |
| M18         | 295        | 217    | 420         | 309    |
| M20         | 420        | 302    | 590         | 438    |

Wird eine Sicherungsmutter verwendet, erhöhen Sie das Drehmoment um 5%.

### 4.2 Kontrollen und Service in den ersten Betriebsstunden der neuen Maschine

**Nach den ersten 4 Betriebsstunden:**

- Überprüfen Sie die Schraubverbindungen der Maschine und ziehen Sie sie ggf. nach.

**Nach den ersten 8 Betriebsstunden:**

- Führen Sie nach 8 Betriebsstunden u.g. Service und Wartung gemäß Zeitplan aus.

### 4.3 Serviceplan

| Servicepunkt  | Häufigkeit                                      | Schmierung | *Maßnahme | Schmiermittel            | Anmerkung                             |
|---|---|------------|-----------|--------------------------|---------------------------------------|
| Zapfwelle PTO<br>Kardangelenke<br>(Kreuzgelenke)              | alle 8 h  | Ja         | K         | Fett NLGI 2              | Siehe<br>Anweisungen für<br>PTO-Welle |
| Zapfwelle PTO<br>Profilrohre                                  | alle 8 h  | Ja         | K         | Fett NLGI 2              | Siehe<br>Anweisungen für<br>PTO-Welle |
| Zapfwelle PTO<br>Freilauf                                     | alle 8 h  | Ja         | K         | Fett NLGI 2              | Siehe<br>Anweisungen für<br>PTO-Welle |
| Zapfwelle PTO<br>Sicherungsstift                              | alle 8 h  | Ja         | K         | Öl                       | Siehe<br>Anweisungen für<br>PTO-Welle |
| Gleitlager an Gelenkpunkt                                     | alle 8 h  | Ja         | K         | Fett NLGI 2              |                                       |
| Kollisionsschutz  | alle 8 h  | Ja         | J/K       | Fett NLGI 2              |                                       |
| Schraubverbindung   | 40: e h   | -          | K/J       |                          |                                       |
| Ketten/Kettenhalter   | alle 40 h                                       | -          | K/J/R     | -                        |                                       |
| Winkelgetriebe  | alle 40 h                                       | -          | K         | SAE 80W90<br>API GL4/GL5 |                                       |
| Winkelgetriebe  | Erstmals<br>nach 50 h<br>und dann<br>alle 500 h | Ölwechsel  | B         | SAE 80W90<br>API GL4/GL5 | 1,7 l                                 |
| Winkelgetriebe Rahmen<br>Befestigungsschrauben<br>M12 4+4 St. | Erstmals<br>nach 8 h<br>und dann<br>alle 40 h   | -          | K/J       |                          | Anziehen<br>120 Nm                    |
| Winkelgetriebe Mulcherkopf<br>Befestigungsschrauben 6<br>St.  | Erstmals<br>nach 8 h<br>und dann<br>alle 40 h   | -          | K/J       |                          | Anziehen<br>120 Nm                    |

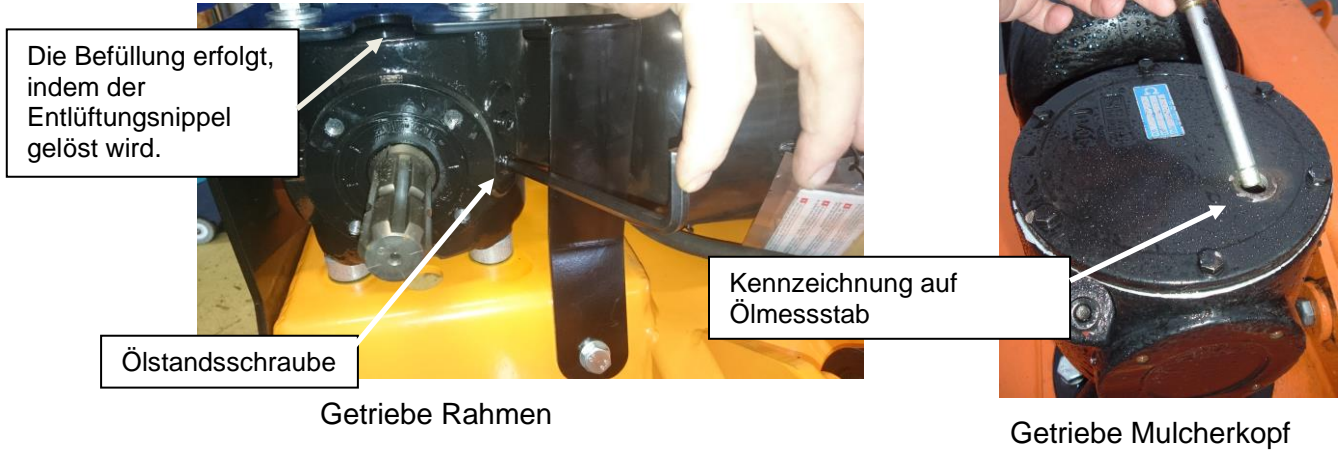
**\*Maßnahmcodes: J = Justierung, K = Kontrolle, R = Reinigung, A = Austausch**

Verwenden Sie zum Schmier Fett NLGI 2 mit EP-Eigenschaften von guter Qualität.  
Benutzen Sie kein so genanntes Graphitfett für Kugellager. Eine pneumatische Schmierpistole darf nicht zur Schmierung von abgedichteten Lagern verwendet werden. Ansonsten kann sich die Dichtung lockern oder beschädigt werden.  
Diese Intervalle gelten für den normalen Betrieb. Bei häufigerem Einsatz ist öfter zu schmieren.  
Schmieren Sie stets nach der Reinigung mit Wasser.

#### 4.4 Ölstand überprüfen

Überprüfen Sie den Ölstand, wenn die Getriebe kalt sind und auf ebenem Untergrund herabgeklappt gelagert wurden.

Die Ölstände in den Getrieben werden per Ölstandsschraube bzw. Ölmesstab kontrolliert (siehe Abb. unten). In den Getrieben befindet sich Getriebeöl SAE80W90 API GL4/GL5. Füllen Sie das Öl über den Belüftungsnippel auf der Oberseite der Getriebe bei Bedarf nach. Um die Ölstandsschraube zu erreichen, kann es notwendig sein, die ovale schwarze Schutzabdeckung zu lösen.

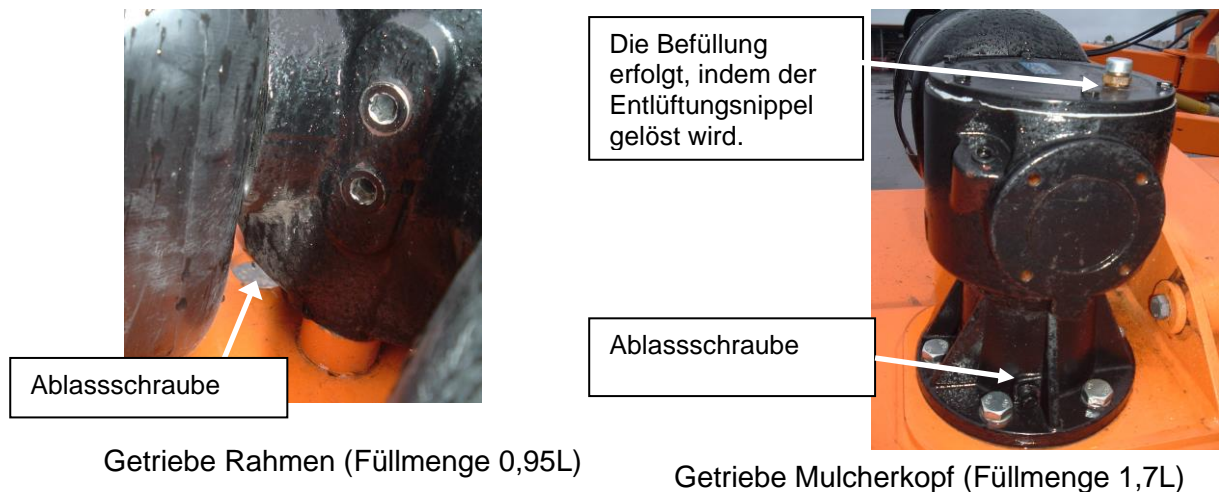


Getriebe Rahmen

Getriebe Mulcherkopf

#### 4.5 Ölwechsel Winkelgetriebe

Das Öl im Getriebe ist erstmals nach 50 Betriebsstunden und danach alle 500 Stunden oder mindestens einmal pro Jahr zu wechseln.



Getriebe Rahmen (Füllmenge 0,95L)

Getriebe Mulcherkopf (Füllmenge 1,7L)

**Öl: SAE80W90 API GL4/GL5.**

Starten Sie den Nebenabtrieb und betreiben Sie die Maschine, bis das Getriebe warm wird. Schalten Sie die Maschine aus. Entfernen Sie den Luftbefüllungsnippel auf der Oberseite des Getriebes. Lassen Sie das Öl mittels Ablassschraube an der Unterseite des Getriebes in ein Gefäß ab und ziehen Sie die Schraube fest. Füllen Sie dann das Öl von oben auf, bis der Ölstand die Ölstandsschraube bzw. die Markierung auf dem Ölmesstab erreicht. **Warten Sie, bis das Öl in die Getriebelager eingedrungen ist, bevor Sie den korrekten Ölstand ablesen.** Ist der richtige Ölstand erreicht, ziehen Sie den Luft-/Befüllungsnippel fest und entfernen evtl. überschüssiges oder verschüttetes Öl.

**HINWEIS! Entsorgen Sie das Altöl auf umweltfreundliche Weise gemäß den geltenden Bestimmungen.**

#### 4.6 Vor dem Saisonstart

Gehen Sie sämtliche o.g. Punkte durch. Bei guter Wartung hält die Maschine länger und ist weniger störungsanfällig.

#### 4.7 Nach Saisonende

Reinigen Sie die Maschine gründlich, schmieren und warten Sie diese. Bei trockener Maschine empfehlen wir die Behandlung mit einer dünnen Schicht Öl an Stellen, an denen Farbe abgeblättert ist.

### 5 Fehlersuche

| Problem                                    | Vermutliche Ursache  | Maßnahme  |
|--|--|---|
| Schlechtes Ergebnis bei montierter Kette   | Zu niedrige Drehzahl an PTO<br>Verschlissene Kette, fehlende Glieder<br><br>Zu leichte Kette für die Vegetation<br><br>Zu hohe Betriebsgeschwindigkeit | Halten Sie sich an die PTO-Drehzahl von 540 U/min.<br><br>Tauschen Sie die Kette aus oder passen Sie die Länge an. Siehe Abschnitt 3.5.<br><br>Verwenden Sie für Büsche/Gestrüpp 13 mm.<br><br>Wählen Sie einen niedrigeren Gang aus oder halten Sie den Mulcherkopf höher, bearbeiten Sie mehrfach.          |
| Schlechtes Ergebnis bei montierten Messern | Zu niedrige Drehzahl an PTO<br><br>Verschlissene Messer, ein Messer fehlt<br><br>Zu starke Vegetation<br><br>Zu hohe Betriebsgeschwindigkeit           | Halten Sie sich an die PTO-Drehzahl von 540 U/min.<br><br>Tauschen Sie die Messer aus, überprüfen Sie, ob beide montiert sind. Siehe Abschnitt 3.6.<br><br>Verwenden Sie stattdessen eine Kette.<br><br>Wählen Sie einen niedrigeren Gang aus oder halten Sie den Mulcherkopf höher, bearbeiten Sie mehrfach. |
| Vibrationen während des Betriebs           | Die Ketten sind unterschiedlich lang.<br><br>Messer fehlen oder sind abgebrochen.<br>Zu großer Winkel an der Zapfwelle PTO                             | Passen Sie die Ketten so an, dass sie gleich lang sind. Montieren Sie neue Messer. Senken Sie den Dreipunkt am Traktor, um den Winkel der Kardangelenke zu verringern.  |

## 6 Ersatzteile

### 6.1 Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

Sie entscheiden, ob Sie das Original oder eine bloße Kopie verwenden.

Häufig ist der Preis ausschlaggebend für diese Wahl. Ein vermeintlich billiger Kauf kann Sie teuer zu stehen kommen.

Vieles spricht für TREJON-Originalteile:

- Qualität und Passgenauigkeit
- Zuverlässige Funktion
- Höhere Lebensdauer und somit wirtschaftlicherer Betrieb
- Garantierte Verfügbarkeit über TREJON-Händler.

TREJON-Originalersatzteile und Zubehör sind speziell für diese Maschinen ausgelegt. Die Montage und bzw. oder Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen kann die technischen Eigenschaften der Maschine beeinträchtigen. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Schäden, die aus der Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder Nicht-Originalzubehör resultieren.

Die Garantie gilt nicht für eigenmächtig vorgenommene Modifikationen an der Maschine.



Wenden Sie sich für die Bestellung von Ersatzteilen oder andere Dienstleistungen stets an den Händler, bei dem Sie die Maschine erworben haben.

Achten Sie bei der Ersatzteilbestellung auf die Richtigkeit von Modell, Typ und Seriennummer, siehe Typenschild am Gehäuse.



# EU-Konformitätserklärung

gemäß EU-Norm 2006/42/EG

Wir, **TREJON SALES AB**  
(Anbietername) .....

**SE-911 35 Vännäsby, Företagsvägen 9**  
.....

(vollständige Unternehmensanschrift: bei bevollmächtigten Kooperationspartnern mit Sitz innerhalb der EU ist auch der Name und die Anschrift des Herstellerunternehmens anzugeben),

bestätigen alleinverantwortlich, dass das folgende Produkt

**Kettenmulcher TREJON OPTIMAL  
M1250, M1650, M2000**  
.....

(Fabrikat, Typ)

für das diese Erklärung gilt, den geltenden grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen gemäß EU-Norm 2006/42/EG entspricht

(sofern zutreffend)

sowie die Anforderungen der übrigen EU-Normen erfüllt.

— — —

.....  
(Titel und bzw. oder Nummer sowie Veröffentlichungsdatum für sonstige EU-Normen)

(sofern zutreffend)

Folgende Norm(en) und bzw. oder technische(n) Spezifikation(en) wurden der sachgemäßen Einführung der in den EG-Normen angegebenen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen zugrundegelegt:

**EN ISO 12100-1: 2010      EN ISO 12100-2: 2010**  
.....

[Titel und bzw. oder Nummer sowie Veröffentlichungsdatum für Norm(en) und technische Spezifikation(en)]



**Henrik Johansson  
CEO**  
.....

**Vännäsby, den 01.01.2018**  
.....

Ausgestellt (Ort/Datum)

(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

## Garantie- / Übergabeerklärung

- Garantiebedingungen** - Geltend zwischen der Verkaufsstelle (Vertriebspartner von Trejon AB) und dem Maschinenkäufer.
- Allgemeines über Garantie** - Um Garantieleistungen zu erhalten, gelten die unten angegebenen Bedingungen sowie die vom jeweiligen Lieferanten gestellten spezifischen Garantiebedingungen. Diese sind im vorkommenden Fall dem Handbuch für das jeweilige Gerät zu entnehmen.
- Die Gültigkeit der Garantie** - Die Garantie gilt 12 Monate vom Kaufdatum.
- Die Garantie ersetzt** - In bestimmten Fällen, kann die Garantie durch die Betriebszeit begrenzt sein.  
- Beschädigte Teile, deren Defekt bei normaler Anwendung aufgrund von Herstellungs- oder Rohstofffehler entstanden sind.
- Die Garantie ersetzt nicht** - Nur die Arbeitskosten beim Austauschen beschädigter Garantieteile.  
- Die Frachtkosten für die Maschine oder Teile.  
- Reisekosten.  
- Evtl. entstehende Folgekosten aufgrund eines Maschinenschadens.  
- Ein Gerät, das vom Käufer selbst hergestellt wurde / an dem er Änderungen hat vornehmen lassen.  
- Schäden, die auf normalen Verschleiß (nicht bezogen auf Herstellungsfehler), mangelhafte Wartung, die Unerfahrenheit des Benutzers oder Benutzung von nicht originalen Ersatzteilen zurückzuführen sind.  
- Unüblicher oder ungeeigneter Gebrauch der Maschine.  
- Verschleißteile, wie Schläuche, Dichtungen, Öle, Batterien, Riemen, Klingen usw. Glasscheiben.  
- Die Garantiezeit für ausgetauschte Teile erlischt gleichzeitig mit der der Maschine.  
- Normale Justierungen, Pflege, Wartung oder Anleitung.
- Verfahren** - Nehmen Sie sobald eine Beschädigung oder eine Fehlfunktion entdeckt wird Kontakt mit Ihrer Einkaufsstelle auf.  
- Benutzen Sie die Maschine nicht, falls die Beschädigung dadurch verstärkt werden kann.  
Garantiereparaturen dürfen nur durch eine von Trejon AB angeerkante Werkstatt ausgeführt werden.
- ACHTUNG!** Die Garantie tritt unter den Voraussetzungen in Kraft; dass die GARANTIE-/ ÜBERGABEERKLÄRUNG der Maschine vollständig ausgefüllt und von beiden Parteien (Verkäufer und Käufer) unterschrieben ist (diese wird beim Verkäufer archiviert); und dass die Übergabe innerhalb von 14 Tagen nach Übergabedatum auf [trejon.se](http://trejon.se) registriert wurde (der Verkäufer ist dafür verantwortlich).

**Übergabeerklärung:**

Der Käufer der Maschine bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er das Handbuch mit Betriebsanweisungen erhalten hat, sowie dass er über die erforderlichen Bedienung-, Sicherheits- und Wartungsinstruktionen des Handbuchs informiert wurde und eine Übergabekontrolle durchgeführt hat.

BITTE IN DRUCKSCHRIFT!



|                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Produkt: _____                | Serien Nr.: _____               |
| Verkäufer: _____              | Firma: _____                    |
| Unterschrift Verkäufer: _____ | Kaufdatum: _____                |
| Name des Käufers: _____       | Telefon: _____                  |
| Email: _____                  |                                 |
| Adresse: _____                | PLZ: _____                      |
| Ort: _____                    | Land: _____                     |
| Ort & Datum: _____            | Unterschrift des Käufers: _____ |

Wir speichern personenbezogene Daten, siehe unsere Datenschutzbestimmungen: <https://www.trejon.se/enu/Dataskyddspolicy/>





Im Zuge der technischen oder kommerziellen Weiterentwicklung behält sich TREJON AB das Recht vor, Änderungen an den gezeigten Modellen vorzunehmen. Daraus kann jedoch kein Anspruch auf Modifikationen an bereits ausgelieferten Maschinen abgeleitet werden. Die Abbildungen im Handbuch zeigen daher nicht notwendigerweise die gelieferte Maschine.

Technische Angaben, Abmessungen und Gewichte sind unverbindlich. Irrtümer vorbehalten.

© 2023 Trejon AB, Schweden

Nachdruck, Übersetzung, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch TREJON AB, Företagsvägen 9, SE-911 35 Vännäsby, Schweden.

Alle Urheberrechte vorbehalten.



**TREJON FÖRSÄLJNINGS AB**

Företagsvägen 9  
SE-911 35 VÄNNÄSBY  
SCHWEDEN  
Tel.: + 46 (0)935 39 900  
Website: [trejon.se](http://trejon.se)